

Faschingskrapfen und Fastenspeise

Im Februar Wechsel von Fasching zur Passionszeit

Im Februar nähert sich die „fünfte Jahreszeit“ ihrem Höhepunkt: am Donnerstag vor dem Faschingsdienstag kommt die Weiberfastnacht, und danach die Faschingsumzüge, die je nach Region entweder am Rosenmontag oder am Faschingsdienstag stattfinden. Völlig Faschingsbegeisterte besuchen auch nicht nur einen, sondern reisen verschiedene Umzüge ab und nutzen auch schon die Wochenenden zuvor für jede Menge närrisches Treiben.

Denn diese besondere Zeit hat allerhand zu bieten: Bälle und Kostümierungen, Büttenreden und Tanzeinlagen, garniert mit Speisen, die allesamt höchst gehaltvoll und kalorienreich sind. Denn in früheren Zeiten galt es, sich einen körperlichen Vorrat anzulegen, wenn mit dem Aschermittwoch die karge Fastenzeit bis Ostern begann.

Alle diese Bräuche sind nicht nur Ausdruck von Lebensfreude und Genuss, sondern haben immer auch etwas Anarchisches. Denn nur ein Narr darf die gesetzten Ordnungen ungestraft in Frage stellen. Und so tut es gut, immer wieder mal in die Rolle der Narren zu schlüpfen, um denen da oben zu zeigen, dass ihre Macht nicht uneingeschränkt ist. Da werden dann eben Männern die Krawatten abgeschnitten und Politiker und Kirchenleute verspottet. Und diese müssen das aushalten, es ist ihre Buße, die sie davor bewahrt, sich in Allmachtsphantasien zu ergehen.

Gegensätze und Umkehrungen prägen die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern. Das Überschießende der Faschingszeit, wo man schon mal über die Stränge schlagen darf, wird im Kirchenjahr abgelöst von der Kargheit der Fastenzeit. In der evangelischen Kirche nennen wir sie Passionszeit und erinnern uns besonders an das Leiden Jesu auf seinem Weg ans Kreuz. Wie zwei Pole sind diese beiden Zeiten, die die Extreme unseres Lebens festhalten: Fülle und Lebensfreude auf der einen Seite, Nüchternheit und Ernsthaftigkeit auf der anderen, die den wesentlichen Fragen des Lebens auf den Grund geht.

Wir brauchen beide Seiten in unserem Leben. Es tut keinem gut, zu lange auf der

einen oder anderen Seite zu verweilen. Wer nur feiert, wer jede Nacht zum Tag macht, maßlos isst und trinkt, verliert den Bezug zur Realität und zerstört seinen Körper. Und wer sich nie erlaubt zu genießen, verliert den Bezug zu seinem Körper und gerät in Gefahr, selbstgerecht und lieblos zu werden.



Fastentuch und Altarkreuz in der Passionszeit

Ich lade Sie ein, den Februar zu nutzen, um beide Seiten bewusst wahrzunehmen: in der ersten Hälfte die Fröhlichkeit und Ausgelassenheit der Faschingszeit, in der zweiten Hälfte die Nüchternheit der Fastenzeit. Vielleicht beteiligen Sie sich dann an der Aktion „Sieben Wochen ohne“, besuchen Gottesdienste, Andachten oder Passionsmusiken. Wenn Sie Fasching nicht mögen, finden sich sicher andere Möglichkeiten, Spaß zu haben und sich etwas Gutes zu tun. Für was auch immer Sie sich entscheiden, ich wünsche Ihnen einen gesegneten Wechsel, Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Fasching in Auferstehung

Jedes Jahr lädt unsere katholische Nachbargemeinde Unsere liebe Frau ein zu einem ökumenischen Faschingsball. In diesem Jahr findet er am Samstag, 3. Februar um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Königstraße gegenüber dem Stadttheater statt.

Passionszeit in Auferstehung

Unter dem Motto „Schau – ein Kreuz“ widmet sich die Reihe der Passionsandachten verschiedenen Kreuzmotiven, die uns unbeabsichtigt und unvermutet in unserem Alltag begegnen können.

Mittwoch, 21. Februar
Eine Frage der Perspektive

Mittwoch, 28. Februar
Hinsehen

Mittwoch, 7. März
Ein Moment der Klarheit

Mittwoch, 14. März
Wo stehe ich?

Mittwoch, 21. März
Alles hat seine Zeit

Die Passionsandachten finden jeweils um 19.30 Uhr im Altarraum der Auferstehungskirche statt.

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 8.30-12.30 und 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch: 14-17 Uhr
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck (70 92 01) und **Ingeborg Schilffarth** (746 78 24)

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

CLUB 60

Mittwoch, 7. Februar, 14.30 Uhr
Was kommt danach? Bestattungskultur heute
Alexander Diehl, Sozialpädagoge und Trauercoach

Mittwoch, 21. Februar, 14.30 Uhr
Die Arbeit des Diakonischen Werkes
Michael Bischof, Vorstandsmitglied der Diakonie Fürth

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Donnerstag, 8. Februar

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.00 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Samstag, 10. Februar

Spielenachmittag

15 - 17 Uhr, Gemeindehaus
Herbst und Winterszeit ist Spielzeit! Einmal im Monat gibt es wieder die Möglichkeit, zusammen mit anderen alte und neue Brettspiele auszuprobieren. Zwischen 4. und 99 Jahren sind alle willkommen. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Mittwoch, 28. Februar

Offener Gesprächskreis für Frauen

Fasten und Leiden. Keine Freude ohne Verzicht? Das Besondere der evangelischen Passionszeit

Mit Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
19.30 Uhr Konferenzraum, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Forschen und Spielen in der Kirche

Kirchenprojekt und Familiengottesdienst
Einmal im Jahr gehen die Vorschulkinder des Kindergartens auf Entdeckungsreise in die Kirche. Was ist hier alles zu sehen? Warum gibt es Vögel und Fische in der Kirche? Wie hoch ist die Kirche und wie klingt es, wenn die Orgel spielt?



Mit Noah in der Arche - Kirchenprojekt 2013

Die Projektwoche Kirche findet 2018 in der dritten Februarwoche statt. Am darauffolgenden Sonntag, dem 25. Februar, gestalten die Kinder und ErzieherInnen der Kindertagesstätte dann den Gottesdienst. Dazu sind alle Großen und Kleinen herzlich eingeladen.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Wer kandidiert?

Kirchenvorstandswahl im Herbst

Am 21. Oktober finden wieder Kirchenvorstandswahlen statt.

Der Kirchenvorstand (KV) ist das Leitungsgremium der evangelischen Kirchengemeinde und repräsentiert die evangelische Kirche vor Ort.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben, für rechtliche

21. Oktober 2018



und geistliche Fragen der Gemeinde, für die Finanzen und die Gebäude der Kirchengemeinde.

Gesucht werden Menschen mit den unterschiedlichsten Kenntnissen, Erfahrungen und Beziehungen zu unserer Gemeinde. Auch neue Ideen sind herzlich willkommen.

Vielleicht kennen Sie ein Gemeindeglied, das Ihrer Meinung nach geeignet wäre und gut in den Kirchenvorstand passen würde. Dann nehmen Sie doch bei Gelegenheit mit mir Kontakt auf.

Auch wenn Sie sich selbst näher dafür interessieren: ich erläutere Ihnen gerne die Aufgaben, die damit verbunden sind. Dabei spielt es auch gar keine Rolle, ob Sie schon länger in unserem Gemeindegebiet wohnen oder erst vor Kurzem zugezogen sind.

Ihr Pfarrer Wolfgang Vieweg

Kirchenmusik

Proben

Liturgischer Chor

Do, 22.02., 18.00 Uhr, Gemeindesaal
So, 04.03., 9.30 Uhr, Gottesdienst

Posaunenchor

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Eine Reise nach Surinam

Kinder- und Jugend-Weltgebetstag

Es ist wieder soweit, die nächste Weltgebetstags-Reise für Kinder und Jugendliche steht an. Das diesjährige Ziel ist Surinam, ein kleines Land in Südamerika.

Start ist am Samstag, 24.02. um 10.00 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37.

Das Thema ist in diesem Jahr Gottes wunderbare, vielfältige Schöpfung. Und genau so bunt und abwechslungsreich wird auch dieser Tag sein, für alle ist etwas dabei:

Am Vormittag werden wir uns auf eine „Expedition“ begeben, um Land und Leute zu erkunden. Wir suchen auf den Spuren von Maria Sybilla Merian bunte Insekten im Dschungel Surinams und werden dabei noch vieles mehr entdecken. Einen Vorgeschmack liefert das bunte Schöpfungsbild, das auch zeigt, das ganz verschiedene Menschen in Surinam leben.

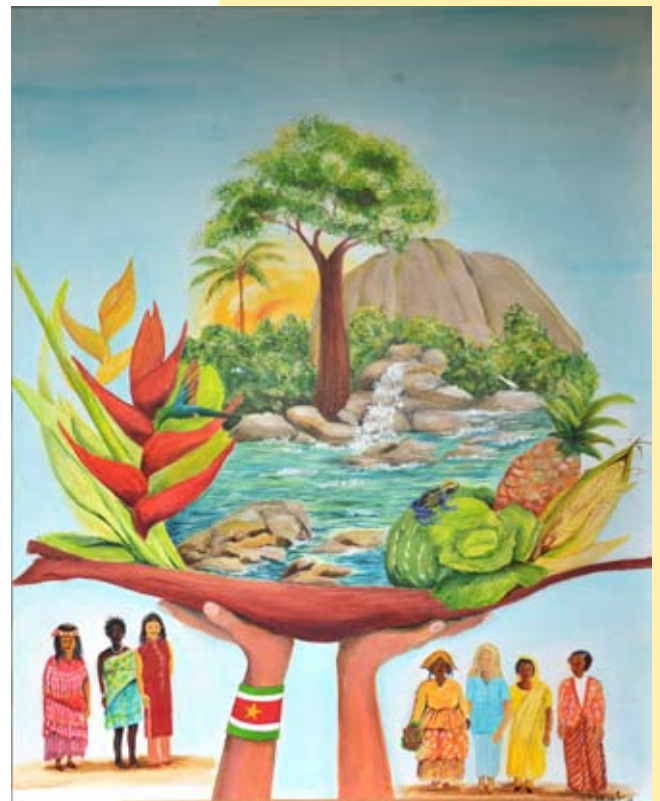
Zum Mittagessen verpflegen wir uns mit einfachen landestypischen Spezialitäten.

So gestärkt können wir am Nachmittag spielen, basteln, Geschichten hören und vieles mehr. Und natürlich gibt es wieder jede Menge schöner Lieder, neue und alte, die wir alle kennen.

Zum Abschluss feiern wir ab 15.00 Uhr eine kleine Andacht, in die die Ergebnisse des Tages einfließen. Dazu sind auch eure Eltern herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte über das Pfarramt der Auferstehungskirche oder per Email an karin_dietz@gmx.de.

Karin Dietz



Weltgebetstag 2018 Surinam



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Flötenkreis

Montag und Donnerstag (zwei Mal im Monat), 19.30 Uhr
Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr und 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

28. Januar, Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

4. Februar, Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

11. Februar, Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

18. Februar, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann

Mittwoch, 21. Februar

19.30 Uhr Passionsandacht
„Eine Frage der Perspektive“

25. Februar, Reminiscere

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit der
Kindertagesstätte
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Mittwoch, 28. Februar

19.30 Uhr Passionsandacht
„Hinsehen“

4. März, Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

Mittwoch, 7. März

19.30 Uhr Passionsandacht
„Ein Moment der Klarheit“

bildungswerk

Freitag, 2. Februar, 15.30 - 18.30 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Vertiefungsseminar

Das Seminar ist für alle, die die Technik bereits kennengelernt haben und diese noch mehr verinnerlichen und in den Alltag integrieren möchten. Auch der Austausch von Erfahrungen und die Klärung von Fragen haben ihren Platz.

Referentin: Ele Wimmer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 25 Euro

Anmeldungen bis 29. Januar beim Bildungswerk Fürth unter 74 57 43, evtl. Nachmeldungen möglich

Donnerstag, 8. Februar, 19 Uhr

Auszeit. Entspannen und Kraft schöpfen für Leib und Seele

Die Abende variieren mit Achtsamkeits- und Atemübungen, Meditationen und verschiedenen Entspannungstechniken

Referentin: Simone Straßner, Gesundheitspädagogin

Gebühr: 8 Euro

Anmeldung bis Montag, 5.2. beim Bildungswerk Fürth unter 74 57 43, info@ebw-fuerth.de

Vorankündigung

Freitag, 4.5. - Sonntag, 6.5.

Der Seele Raum geben. Besinnungstage auf Burg Wahrberg

Kraft schöpfen in der Natur, Meditation, Entspannungen und Übungen für Körper, Geist und Seele

Referentin: Simone Straßner, Gesundheitspädagogin

Gebühr: 210 Euro

Anmeldung bis 1.3., im Bildungswerk (s.o.)